

Inhaltsverzeichnis

Irrlichter als Jüdelchen 3

<< Schutz gegen die Tücke der Irrlichter | **Niederlausitzer Volkssagen** | Wortbruch gegen ein Irrwischchen ist gefährlich >>

Irrlichter als Jüdelchen

Von einer Bäuerin in Coschen

Etwa vor 70 Jahren waren die Rauchwiesen südlich von **Coschen** noch ein vollständiger Sumpf. Damals mußten die Bauern, weil sie am Tage Hofedienste zu thun hatten, ihre eigenen Arbeiten zumeist des Nachts machen.

Eine alte Frau ging als Mädchen mit ihrem Vater abends häufig in den Sumpf Schilf und Segge schneiden. Dabei sah sie häufig **Lichtchen** hin und her tanzen. Wenn sie dann zu ihrem Vater sagte: „Vater, dort ist schon wieder ein Lichtchen!“ dann erwiderte er: „Die Lichtchen thun uns nichts, das sind die kleinen **Jüdelchen**; komm, wir wollen weiter gehen, wir werden nicht auf sie zugehen!“

Sie sollen aber viele in den Sumpf geführt haben.

Quelle: *Niederlausitzer Volkssagen vornehmlich aus dem Stadt- und Landkreis Guben*, gesammelt und zusammengestellt von **Karl Gander**, Berlin, Deutsche Schriftsteller-Genossenschaft, 1894

[sagen](#), [gander](#), [volkssagenguben](#), [niederlausitz](#), [sumpf](#), [coschen](#), [irrlicht](#), [jüdelchen](#), [v2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - **Deutsches Sagen-Wiki**

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:125._irrlichter_als_juedelchen

Last update: **2025/01/30 17:46**

